

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** WIEREGEN-DW11 wird als Finish auf glänzenden Epoxidharz- sowie Polyurethan-Beschichtungen aus GEHOPON-E600, GEHOPON-E700 oder WIEREGEN-D70 verwendet.
Anwendung im Inneren von Gebäuden.

■ **PRODUKT-EIGENSCHAFTEN** WIEREGEN-DW11 ist ein wasserverdünnter Beschichtungsstoff auf Basis 2K-Polyurethan. Das Material ist geruchsarm, nicht brennbar und nicht explosionsgefährlich. WIEREGEN-DW11 lässt sich vorzüglich verarbeiten. Versiegelte Flächen zeichnen sich durch eine gleichmäßige Optik und eine gute Reinigungsfähigkeit aus. WIEREGEN-DW11 enthält eine UV-Absorber-Kombination, die in der Lage ist, darunterliegende Verlaufsbeschichtungen länger vor Vergilbung zu schützen.

Beständigkeiten Ausgehärtetes WIEREGEN-DW11 ist benzin- und ölbeständig, sowie weitgehend laugen-, säure- und lösemittelbeständig.

■ **PRODUKTDATEN** WIEREGEN-DW11 Komp. A WIEREGEN-DW11 Komp. B

Produkt-Nummer DW11-F0055 DZ-11B
Glanzgrad seidenmatt

Produkt-Nummer DW11-G0055 DZ-11B
Glanzgrad glänzend

Mischungsverhältnis 5 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil

Lagerfähigkeit In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 6 Monate.

Materialbedarf DW11-F0055 (seidenmatt) - ca. 100 g/m² pro Arbeitsgang
DW11-G0055 (glänzend) - ca. 125 g/m² pro Arbeitsgang
(zuzüglich Wasser zum Verdünnen)

Geeignete Verdünnung Trinkwasser mit geringer Härte

■ **TECHNISCHE DATEN**

**Angabe nach 2004/42/EG
ChemVOCFarbV
„Decopaint-Richtlinie“**

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
J (Zweikomponenten-Reaktionslacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

Beschichtungssysteme Beschichtung:
mit GEHOPON-E600, GEHOPON-E700 oder WIEREGEN-D70
(gereinigt und entstaubt).

Versiegelung:
WIEREGEN-DW11 in einem Arbeitsgang. Beste Ergebnisse erzielt man dabei mit Zugaben von Wasser zwischen 20 und 25 %.

Wir empfehlen zusätzlich eine spezielle Einpflege, z. B. mit unserer GEHOTEX-Bodenpflege W1-88. Sie sollte an einer neuen Bodenbeschichtung sowie in gewissen Zeitabständen während der Nutzung erfolgen, um das Wiederverschmutzen zu erschweren und damit die Reinigung zu erleichtern.

■ **HINWEISE ZUR
AUSFÜHRUNG**

Untergrund Die vorliegende Beschichtung muss sauber, trocken, staubfrei und frei von trennend wirkenden Stoffen wie Ölen oder Fetten sein.

Aus diesem Grund wird die Überarbeitung der Beschichtungen sofort nach Ablauf der Mindestwartezeit empfohlen.

Untergrundvorbereitung ggf. Reinigen.
Altbeschichtungen und Beschichtungen, bei denen die maximale Wartezeit zur Überarbeitung überschritten wurde, müssen vor dem Aufbringen der Versiegelung angeschliffen werden.

Verarbeitungsbedingungen

**Luft- und Untergrund-
temperaturen** Mind. 10 °C, max. 25 °C.
Optimale Ergebnisse werden bei Temperaturen von 15 bis 25 °C erzielt.

Rel. Luftfeuchte max. 80 % relative Luftfeuchte.

Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.

Achtung:
In schlecht belüfteten Räumen wird durch die Verdunstung von Wasser aus WIEREGEN-DW11 die rel. Luftfeuchte erhöht. In solchen Fällen ist zusätzliche Belüftung mit evtl. Erwärmung erforderlich. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Schlierenbildung bzw. von Glanzgradunterschieden.

Verarbeitungshinweise

Mischen WIEREGEN-DW11 wird mit dem entsprechend abgepackten Härter mit einem maschinellen Rührwerk homogen gemischt. Nach einer Vorreaktionszeit von 5 bis 10 Minuten und nochmaligem Durchmischen ist das Material gebrauchsfertig.

Verarbeitungsmethoden Rollen.

Die geeignete Konsistenz von WIEREGEN-DW11 wird in Abhängigkeit von der Temperatur mit Trinkwasser geringer Härte (20 bis 25 %) eingestellt.

In der Praxis hat sich dabei folgende Vorgehensweise bewährt:

- Möglichst kurzflorige Rollen mit gerundeten Kanten verwenden. Gute Erfahrungen liegen z. B. vor mit Rotanyl 6 mm von Fa. Rotaplast (www.rotaplast.de).
- Den Rollendurchmesser nicht zu klein wählen.
- Auf eine gleichmäßige Beladung der Rollen achten.
- Material vor der Verarbeitung intensiv aufrühren und je nach Temperatur verdünnen.
- Zusammenhängende Flächen immer ohne Pause versiegeln
- Zügiges Verarbeiten zusammenhängender Bereiche, dabei Überlappungen möglichst nass-in-nass anarbeiten
- Überschichtdicken (insbesondere an Überlappungen) vermeiden
- Empfehlung: Zwei Personen bearbeiten eine zusammenhängende Teilfläche gleichzeitig: Eine legt das Material mit der Rolle vor und verteilt es auf der Fläche zügig, die andere verschlichtet das aufgebrauchte (und noch nicht angetrocknete) Material sofort gleichmäßig mit einer „unbeladenen“ Rolle.

Gerätereinigung Wasser (mind. Trinkwasserqualität)

Verarbeitungszeit bei Normaltemperatur ca. 1,5 bis 2 Stunden

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Umgebungstemperatur		+ 10 °C	+ 20 °C	+ 25 °C
DW11 auf Beschichtungen	min.	48 h	24 h	18 h
	max.	3 Tage	48 h	36 h
DW11- auf DW11-	min.	24 h	12 - 16 h	12 h
	max.	2 Tage	2 Tage	2 Tage

Aushärtungszeit Bei einer Temperatur von 20 °C

klebfrei: nach ca. 6 bis 8 Stunden
behebbar: ab 16 Stunden

Volle mechanische und chemische Belastbarkeit nach 7 Tagen in Abhängigkeit von der Temperatur.

■ **SCHUTZMASSNAHMEN**

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden. Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.geholit-wiemer.de abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Berater Tätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.